

Antrag

der Abgeordneten Ulrike Flach, Cornelia Pieper, Ernst Burgbacher, Hans-Michael Goldmann, Horst Friedrich (Bayreuth), Birgit Homburger, Dr. Karlheinz Gutmacher, Hildebrecht Braun (Augsburg), Rainer Brüderle, Jörg van Essen, Rainer Funke, Klaus Haupt, Ulrich Heinrich, Walter Hirche, Dr. Werner Hoyer, Ulrich Irmer, Dr. Heinrich L. Kolb, Gudrun Kopp, Jürgen Koppelin, Dirk Niebel, Günther Friedrich Nolting, Detlef Parr, Dr. Edzard Schmidt-Jortzig, Gerhard Schüßler, Dr. Irmgard Schwaetzer, Marita Sehn, Carl-Ludwig Thiele, Jürgen Türk, Dr. Wolfgang Gerhardt und der Fraktion der F.D.P.

Ressortforschung überprüfen – Effizienz der Forschung steigern

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, eine interne und externe Evaluation der Ressortforschung der einzelnen Bundesministerien in Auftrag zu geben und nach Abschluss der Überprüfung dem Deutschen Bundestag Bericht zu erstatten.

Berlin, den 13. Februar 2001

Dr. Wolfgang Gerhardt und Fraktion

Begründung

Die Evaluation der Hermann-von-Helmholtz-Forschungszentren hat eine Reihe von Defiziten aufgedeckt und auf vielfältige Weise Reformen angestoßen. Dies zeigt einmal mehr, dass eine regelmäßige Überprüfung der Forschungseinrichtungen sinnvoll und notwendig ist. Die Ressortforschung der Bundesministerien blieb von Überprüfungen bisher weitgehend ausgenommen. Der Vorsitzende des Wissenschaftsrates, Prof. Winfried Schulze, hat eine Überprüfung der Ressortforschung der Bundesministerien für unerlässlich erklärt, um die Transparenz zu erhöhen und die Effizienz zu steigern.

